

kochte. Mein Kamerad hatte noch ein Stück geräucherte Mettwurst  
 von seiner Frau, die auch dran plaudern musste um der Suppe einen  
 schönen Rauchgeschmack verlieh. Die Bohnen hatte ich vorher einweichen  
 und abends nachdem Zählappell um 17 Uhr ping der Tanz am Ofen  
 los. Den einzigen den wir überhaupt haben. Holz und alte Schuhsoh-  
 len zum Heizen hatten wir vom Kommando schon hereingeschleppt.  
 Wir haben dann am Ofen das Feld nicht eher geräumt, als bis die Suppe  
 gar war. Es hat immer der Eine den Anderen abgelöst. Wenn wenn  
 man den Ofen mal verlässt, stossen die Anderen den Topf langsam  
 zur Seite und die Suppe wäre in 3 Wochen noch nicht gut. Dies ist  
 bei 200 Mann und 1 kleiner Kanonenofen ja auch kein Wunder. Wir  
 sind dann in unser Stockwerk (Bett) gestiegen und haben uns schön  
 satt gegessen. So dass wir innen und aussen warm wurden. Du plauderst  
 gar nicht Lütten, wie wir uns dazu gefreut haben und welche schönen  
 Erinnerungen hierbei wach wurden. Morgen kommt der andere  
 Rest dran und der wird ja mit deiner aussergewöhnlichen Beigabe  
 (die Kochwürste) noch besser werden!! Aber Lotti, nun sei doch bitte  
 vernünftig und behalte endlich Butter und Wurst, für dich und  
 die Kinder dort. Wir bekommen hier doch auch unser Teil. Ausser,  
 dem komme ich genau so aus, wie alle Anderen, die nichts von  
 zu Hause erhalten können. Du entziehst dir und den Kindern  
 zuviel und das kann ich vor mir selbst nicht verantworten.  
 Also bitte Liebling, tue mir diesen Gefallen, ja? Ja fällt mir  
 gerade noch die Adresse von dem Polizei Inspekteur Erich Kluth  
 aus Wilhelmshaven ein, die du eventuell noch gebrauchen kannst.  
 Kannst du mir sagen, wo meine anderen Stiefel sind!